

## Presseinformation

9. Dezember 2003

### **Landesregierung beschließt Erhalt der NÖ Schmalspurbahnen**

#### **LH Pröll: Attraktiver Schienenverkehr auf Mariazellerbahn weiter garantiert**

Die NÖ Landesregierung hat heute auf Antrag von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Erhalt der Schmalspurbahnen in Niederösterreich beschlossen. „Damit ist sicher gestellt, dass sowohl die Mariazellerbahn als auch die Ybbstalbahn und die Waldviertler Schmalspurbahn weiter bestehen bleiben“, so Landeshauptmann Pröll. „Nächster und letzter Schritt ist eine diesbezügliche Vertragsunterzeichnung mit Verkehrsminister Hubert Gorbach, die noch im Dezember erfolgen wird“, so Pröll.

Mit diesem Vertrag wird die Finanzierung der Infrastruktur der NÖ Schmalspurbahnen geregelt. So sollen Bereitstellung, Ausbau und Erhaltung der Infrastruktur weiterhin Aufgabe des Bundes bleiben. Für die Mariazellerbahn und die Ybbstalbahn wird ein Projekt zum teilweisen Umbau auf Normalspur inklusive Elektrifizierung erarbeitet. Bei den Planungskosten werde das Land 40 Prozent der Kosten, bei der Umsetzung 20 Prozent tragen, so Pröll.

„Der Vertrag für die NÖ Schmalspurbahnen garantiert weiterhin einen attraktiven Schienenverkehr. Wir in Niederösterreich haben heute grünes Licht für die langfristige Sicherung dieser wichtigen Schienenverbindungen gegeben. Damit haben wir wichtige Weichen für Pendler, Schüler sowie die regionale Wirtschaft und den Tourismus gestellt“, so Pröll.